

1K-Parkettversiegelung

PALL-X 94

Wasserbasierende 1K-Parkettversiegelung für normal beanspruchte Parkettböden

ANWENDUNGSBEREICH:

Für normal beanspruchte Parkettböden im Wohnbereich.

GEEIGNET FÜR:

- ▶ geschliffene Parkett- und Holzfußböden
- ▶ Parkett auf Fußbodenheizung



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

- ▶ Gute Beständigkeit gegenüber mechanischer und chemischer Beanspruchung
- ▶ Gutes Füllvermögen
- ▶ Schnelle Trocknung
- ▶ Entspricht der TRGS 617
- ▶ GISCODE W2+
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart:	KU-Gebinde
Gebindegröße:	1, 5 und 10 l
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Glanzgrad:	halbmatt, matt
Verbrauch je Auftragsschicht:	ca. 100 ml/m ²
Reichweite:	ca. 10 m ² /Liter
Verarbeitungsklima:	Zwischen 18 - 25 °C bei 35 - 65% rel. Luftfeuchtigkeit
Schleifbar:	nach ca. 2 Stunden*
Überlackierbar:	nach ca. 2 Stunden*
Endfestigkeit:	nach ca. 10 - 12 Tagen*

*Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Die zu versiegelnde Oberfläche muss sauber, trocken, frei von Verunreinigungen sowie entsprechend den anerkannten Regeln der Technik geschliffen sein. Grundsätzlich ist vor dem Versiegeln zu grundieren, damit eine Seitenverleimung der Parkettelemente vermindert wird.

VERARBEITUNG:

1. Gebinde muss vor dem Gebrauch der empfohlenen Raumtemperatur (20°C) entsprechen und gut aufgeschüttelt werden. Anschließend Inhalt in einen sauberen PALLMANN VERSIEGELUNGSEIMER umfüllen.
2. PALL-X 94 mit der PALLMANN AUFTRAGSROLLE WL gleichmäßig und satt auf den Untergrund auftragen. Es müssen mind. 2 Schichten aufgetragen werden. Jeweils am Rand beginnen, abwechselnd zuerst quer zur Maserung und dann in Richtung der Maserung aufrollen. Bei stark beanspruchten Flächen werden 3 Schichten empfohlen.
3. Trockenzeit bis zur Schleifbarkeit: ca. 2 Stunden.
4. Vor dem letzten Auftrag ist ein Zwischenschliff mit dem PALLMANN SCHLEIFGITTER oder PALLMANN POWER PAD Korn 120 notwendig.
5. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.



Emissionsgeprüftes
Sauprodukt nach
DIN-Grundregeln



WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 - 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35% und < 65%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Viele Exotenhölzer wie z.B. Teak, Ipe Lapacho, Räuchereiche oder auch Wenge sowie Nadelhölzer enthalten Inhaltsstoffe (z.B. sog. Inhibitoren, Harze oder mineralische Einlagerungen), die zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen, Benetzungsstörungen oder zu Farbveränderungen führen können. Aufgrund der Vielfalt und völlig unterschiedlichen Eigenschaften dieser Hölzer, muss grundsätzlich die Eignung erfragt, sowie ein Vortest durchgeführt werden.
- ▶ Originalgebände bei trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40°C aussetzen.
- ▶ Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- ▶ Bei grundgeschliffenen Mehrschichtparkettelementen kann es sinnvoll sein die Grundierung PALL-X 325 zweimal im Spachtelverfahren aufzutragen.
- ▶ Grundsätzlich nicht mehr als 2 Versiegelungsaufträge an einem Tag aufbringen.
- ▶ Nach Aufbringen der letzten Lackschicht kann die Fläche nach Trocknung über Nacht vorsichtig betreten werden.
- ▶ Bei einer Zwischentrocknungszeit von mehr als 1 Tag muss ein sorgfältiger, vollflächiger Mattschliff (Korn 120) durchgeführt werden.
- ▶ Aufgrund der Besonderheiten von Bambus-Bodenbelägen empfehlen wir für die Versiegelung grundsätzlich 2K-Versiegelungen (z.B. PALL-X 98 GOLD) zu verwenden.
- ▶ Frisch versiegelte Flächen dürfen frühestens nach 10 - 12 Tagen mit Teppichen oder anderen Bodenbelägen bedeckt bzw. mit schweren Gegenständen belastet werden.
- ▶ Frisch versiegelte Flächen dürfen frühestens nach 10 - 12 Tagen mit PALLMANN VOLLPFLEGE / WISCHPFLEGE SPEZIAL gepflegt werden.
- ▶ Regelmäßige Pflege mit PALLMANN VOLLPFLEGE / WISCHPFLEGE SPEZIAL verbessert die Optik und erhöht die Lebensdauer der versiegelten Oberfläche. Die Fläche nur feucht (nicht nass) wischen. Stehende Wasserbelastung vermeiden.
- ▶ Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkett- und Holzplasterarbeiten“.

gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE W2+ Wassersiegel, Lösemittelgehalt unter 5 %. Im Sinne der TRGS 617 geeignet als Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettoberflächenbehandlungsmittel. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich